Die Ukrainische Orthodoxe Kirche zelebriert festlich den 1033. Jahrestag der Taufe der Rus

Am 28. Juli 2021, am Gedenktag des Heiligen Apostelgleichen Fürsten Wladimir und anlässlich des 1033. Jahrestages der Taufe der Rus, hielt der Seligste metropolit von Kiew und der ganzen Ukraine Onuphrius den Gottesdienst vor dem Heiligen Mariä-Himmelfahrt-Kloster.

Am Tag vorher leitete er den menschenreichen Bittgottesdienst auf dem Wladimir Hügel in Kiew und **den Kreuzumzug, daran sich 350 Tausende Gläubigen beteiligten**.

Den Gottesdienst am Festtages hielten zusammen mit dem Seligsten Metropoliten Onuphrius der Vorsitzende des kirchlichen Gerichtshofs der UOK der Metropolit von Kamianez-Podilskyi und Horodok Theodor, der geschäftsführer des Klosters der Metropolit von Wyschhorod und Tschornobyl Paul, der Geschäftsführer der Ukrainischen Orthodoxen Kirche der Metropolit von Borispol und Brauerei Antoni, der Erzbischöfe, Bischöfe und die Geistlichen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche sowie die Gäste aus der Orthodoxen Landeskirchen: die Delegation der Orthodoxen Kirche von Antiochien mit dem Bischof von Seleukia Ephraim, dem Sekretär des Heiligen Synods des Patriarchats von Antiochien; die Delegation der Orthodoxen Kirche von Serbien bestehend aus dem Bischof von Remezjan Stephan und dem Bischof von Toplichi Hierotheos, den Vikaren des Patriarchen von Serbien; der Hierarch der Orthodoxen Kirche der Tschechischen Länder und der Slowakei der Erzbischof von Prague Michail.

Im Kloster versammelten sich die Tausenden der Gläubigen und Pilger, die aus allen Regionen der Ukraine und anderen Staaten nach Kiew für den gemeinsamen Gebet gefahren sind.

In seiner Predigt erzählte der Seligste Metropolit Onuphrius von der Bedeutung des Fürsten Wladimir für das geistige Leben des Volkes und forderte auf die Nachkommen des Apostelgleichen Täufer der Rus nicht nur dem Fleisch nach, sondern auch dem Geist nach zu sein. Dafür, wie betonte der Vorsteher der Ukrainischen Orthodoxen Kirche, sei es unbedingt die Gebote von der Liebe zu Gott und zu Mitmenschen zu erfüllen.

Der Seligste Metropolit Onuphrius betete um die Beendigung der Epidemie. Die Gebete um die Ärzte und die Wiederherstellung der Kranken wurden auch gesprochen.

Nach dem Gottesdienst hielten die Geistlichen den Bittgottesdienst dem Heiligen Fürsten Wladimir vor der Ikone der Heiligen.

Die Vertreter der Landeskirchen richteten die Begrüßungsworte an den Vorsteher der Ukrainischen Orthodoxen Kirche. Der Seligste Metropolit dankte allen Gästen und gratulierte ihnen zum Fest. Der Oberhirt dankte auch den Pilgern aus Georgien, die sich am Fest beteiligten, und entbot seine beste Grüße Katholikos- Patriarchen Ilia dem II.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen
laut Bericht ***der Synodalen Informations- Bildungsabteilung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche***

Quelle: https://mospat.ru/de/news/87810/